

Rheinberg vergrößert Millinger Sorgen

Fußball-A-Liga: Die Concordia siegte beim SVM mit 4:1. Budberg II war gegen das Schlusslicht erfolgreich. Sonsbecks Sven Schuster sah die Rote Karte.



Kopfballduell auf Millinger Rasen zwischen SVM-Spieler Jonah Umberg (r.) und dem Rheinberger Silas Baumbach, dem in der Nachspielzeit das 4:1 gelang. RP-FOTO: FISCHER

VON FABIAN KLEINTGES-TOPOLL UND JAN SCHIKORSKI

KREIS | Das Rheinberger A-Liga-Stadtduell in Millingen ging klar ans Team von Manfred Wranik. Veen bleibt dem Spitzenreiter durch einen hohen Heimerfolg auf den Fersen. Asterlagen zementierte Rang eins in Alpen durch einen Kantersieg.

Borussia Veen – Alemannia Kamp 5:1 (4:1). Schon in der ersten Hälfte war fast jeder Schuss ein Treffer. Nach dem frühen 1:0 durch Michel Schmitz (12.) sorgte Hendrick Terlinden nach 27 Minuten für Aufsehen, als er einen Freistoß aus 50 Metern im Tor versenkte. Philipp Raskopf stand zu weit vor seinem Kasten. Luca Merlin Eugen (33.) und Jonas Höptner (36.) stellten auf 4:0, Andre Hecker verkürzte kurz vor der Pause (39.). Simon Staymann traf in der Nachspielzeit zum 5:1-Endstand. Der Rückstand auf Spitzenreiter Asterlagen beträgt weiter fünf Punkte. „Es wird sehr schwierig, weil der TuS nicht strauchelt. Aber wir werden weiter dranbleiben“, sagte Borussia-Coach Thomas Haal.

Viktoria Alpen – TuS Asterlagen 1:9 (0:3). Die Defensive der Hausherren war erneut viel zu löchrig. Dabei erwischte die Viktoria den besseren Start. Marian Nerdorn lief beim Stand von 0:0 zweimal alleine aufs Tor zu, brachte den Ball aber nicht im TuS-Kasten unter. Die Moerser wurden ungeduldig, nutzen jedoch ihre drei Chancen im ersten Durchgang. Es trafen Oktay Cin (21.), Tanju Acikgöz (30.) sowie Ercan Aydogmus (33.). Nach dem Eigentor von Domenik Algra (50.) war der

Stecker gezogen. Irfan Yildiz (53., 81.), erneut Aydogmus (71.), Murat Kara (85.) und Furkan Akay (89.) machten alles klar. Tobias Schmitz traf für Alpen (75.). „In der ersten Halbzeit haben wir sehr guten Fußball gespielt. In der zweiten Hälfte hat Asterlagen seine Klasse ausgespielt“, resümierte Viktoria-Trainer Marcel Blaschkowitz, dessen Elf schon 86 Gegentreffer in dieser Saison kassierte.

SV Millingen – Concordia Rheinberg 1:4 (0:0). Manfred Wranik konnte nach dem souveränen Derbysieg in die Hände klatschen und sich von den eigenen Anhängern feiern lassen. Seine Mannschaft hatte das erwartet hitzig geführte Spiel schon in der ersten Halbzeit dominiert, aber ohne die große Torgefahr ausstrahlen. Der SVM ließ zwei große Chancen von Tim Böttcher (23.) und Noel Benga (25.) liegen.

Nach Wiederanpfiff kassierte die Elf von Ulf Deutz wie schon in der Vorwoche zwei schnelle Gegentore. Jonas van den Brock köpfte eine maßgenaue Flanke von Silas Baumbach ins Netz (57.), Nils Hoffacker erhöhte nach einem langen Traumpass von Patrick Utech auf 2:0 (59.). Wenig später schnürte van den Brock einen Doppelpack (65.). Ein Zufallstreffer brachte die Hausherren zurück. Tim Böttchers verunglückte Hereingabe wurde zum Torschuss und prallte von der Latte an den Rücken von Concordia-Keeper Daniel Lauderbach, von dem aus der Ball über die Linie rollte. Silas Baumbach setzte per Kopf in der Nachspielzeit den Schlusspunkt.

„Alle vier Tore waren schön herausgespielt“, sagte Wranik und lobte sein Team zu Beginn der Englischen Woche für einen überzeugenden Auftritt. Ulf Deutz musste aufgrund des Personalengpasses erneut auf einige A-Jugendliche und

Spieler aus der zweiten Mannschaft zurückgreifen. „Das Ergebnis ist zu hoch ausgefallen. Es geht für uns nur um den Klassenerhalt“, sagte der Coach.

FC Neukirchen-Vluyn II – SSV Lüttingen 0:2 (0:2). Dank der beiden frühen Tore von Fabian Wenten (5.) und Nicolas Meyer (12.) blieben die Fischerdörfler zum zweiten Mal in Folge ohne Niederlage und setzten sich im unteren Tabellenmittelfeld fest. Der Aufsteiger wurde nur über Standards gefährlich. „Die zwei frühen Tore haben uns in die Karten gespielt. Wir können gegen spielstarke Gegner mithalten“, freute sich Trainer Stefan Kuban.

SV Budberg II – SpVgg. Rheurdt-Schaephuysen 3:0 (1:0). Durch die Tore von Christian Engeln (12.), Jonathan Paul per Strafstoß (57.) und Justin Auweiler (88.) fuhr der Aufsteiger gegen den Tabellenletzten einen wichtigen „Dreier“ im Abstiegskampf ein. Chris Exner verschoss kurz vor dem zweiten Gegentor noch einen Handelfmeter für die Gäste (53.). „Wir haben uns für eine gute Leistung belohnt und hatten das Spielglück auf unserer Seite“, resümierte Trainer Daniel Kühn.

SV Sonsbeck II – ESV Hohenbudberg 1:2 (1:1). Die abstiegsbedrohten Gastgeber gingen nach 23 Minuten durch Tim Luca Reuters in Führung. Mamadou Billo Kante glich für den Tabellenfünften nach 28 Minuten aus. Besonders bitter war aus Sonsbecker Sicht die Entstehung des spielentscheidenden Treffers zum 2:1. Sven Schuster rettete einen abgefälschten Schuss auf der eigenen Torlinie reflexartig mit der Hand. Schiedsrichter Dieter Cao zückte sofort Rot. Nick Heiselmeier versenkte den fälligen Handelfmeter (60.). Johannes Herfurth haderte mit der

Doppelbestrafung gegen seine Elf: „Ich kann meiner Mannschaft nichts vorwerfen, sie hat Moral gezeigt. Wir hatten das Glück nicht auf unserer Seite.“

SV Schwafheim – TV Asberg 1:1 (0:0). Nach knapp 70 Minuten brachte Marcel Martin Gomez die Gäste in Führung. Doch SVS-Kapitän Christoph Pinske rettete dem SVS mit seinem Tor einen Punkt.

VfL Repelen II – Rumelner TV 0:1 (0:0). Der RTV tat sich gegen den Dritttletzten ausgesprochen schwer. Matthias Schippers gelang aber Mitte des zweiten Durchgangs schließlich doch der entscheidende Treffer.

FC Meerfeld – VfL Rheinhausen 1:4 (1:1). Die erste VfL-Führung durch Niklas Stoll glich Meerfelds Martin Brand noch aus. Doch im zweiten Durchgang waren die Gäste dann drückend überlegen. Ein Doppelpack von Christian Zeiler und ein Tor von Jan Gerlich sorgten für einen verdienten VfL-Sieg.

OSC Rheinhausen – FC Rumeln-Kaldenhausen 3:2 (3:0). Nach einer starken ersten Hälfte mit Toren von Gojar Mustafaj, Joel Preuß und Berkant Tekmen geriet der OSC im zweiten Durchgang noch in Bedrängnis. Kilian Rabe und Lars Ritthoff brachten die Gäste nochmals ran. Am Ende reichte das aber nicht für etwas Zählbares. Rheinhausens Oguz Yüksel sah Rot.

INFO

Acht Begegnungen am Mittwoch

Englische Woche Neukirchen-Vluyn II - OSC Rheinhausen (Mittwoch, 19), Hohenbudberg - Millingen, VfL Rheinhausen - Sonsbeck II, Rheurdt-Schaephuysen - Meerfeld, Lüttingen - Budberg II, Asterlagen - Repelen II, Kamp - Schwafheim, Rheinberg - Veen (alle Mittwoch, 19.30), Asberg - Alpen (Donnerstag, 19.45), Rumeln - Rumeln-Kaldenhausen (Donnerstag, 20).